

Die Landesfilmsammlung Baden-Württemberg

im Haus des Dokumentarfilms
- Europäisches Medienforum Stuttgart -

Das schätzenswerte Kulturgut „Film“, als Geschichtsquelle auch von Historikern in wachsendem Maße geschätzt, stellt das visuelle Gedächtnis unserer Epoche dar. Das gilt auch und besonders für Baden-Württemberg, dessen Landeskinder - weltläufig und allen technischen Neuerungen aufgeschlossen - sich früh des neuen Mediums bedienten und große Bestände wertvollen historischen Filmmaterials schufen und hinterließen. Doch leider liegen wichtige Dokumente dieser kulturellen Überlieferung verborgen in Archiven oder in Privatbesitz, wo sie der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) wurde das HAUS DES DOKUMENTARFILMS in Stuttgart deshalb mit dem Aufbau der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg betraut. Als Kooperationspartner wirken Vertreter der Archive des Landes, des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg, der Landesbildstelle und des SWR mit.

Ziel und Aufgabe der Landesfilmsammlung ist die Sicherung des Kulturgutes „Film“ in Baden-Württemberg, denn Filme sind unverzichtbare Zeitdokumente und Quellenmaterialien zur Lokal- und Landesgeschichte. Landesbezogene historische und aktuelle Filme werden katalogisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Grundlage dafür bildet die „Topografie Filmschätze Baden-Württemberg“, die seit September 2000 erstellt wird. Mittels eines Fragebogens werden Vereine, Institutionen und Privatpersonen um Auskunft über ihren Filmbestand gebeten. Durch diese landesweite Fragebogenaktion sollen die im Land vorhandenen Filmbestände erfaßt und in einem Zen-

tralkatalog Baden-Württemberg im Jahr 2002 - zum Landesjubiläum „50 Jahre Baden-Württemberg“ - veröffentlicht werden. Als zweiter Schritt ist die Einrichtung eines Filmarchivs vorgesehen.

Die Schwerpunkte der Erhebung liegen für den öffentlichen Bereich auf den Beständen der Archive, Wirtschaftsunternehmen, Museen und Hochschulen. Bei den Privatpersonen wenden wir uns - neben den Filmamateuren - an die Mitglieder landesgeschichtlicher Vereinigungen in Baden-Württemberg, da hier historisches Interesse und Verständnis vorausgesetzt werden können.

Der Rücklauf der Informationen kann bereits heute als sehr erfreulich bewertet werden, meldet doch die Hälfte aller Archive historischen, qualitativ und inhaltlich interessanten Filmbestand. Der früheste Film datiert aus dem Jahr 1909. Diese Filmdokumente veranschaulichen die historischen Entwicklungsprozesse Badens und Württembergs in den Aspekten Stadt- und Regionalgeschichte, Industrie- und Wirtschaftsgeschichte, Politik- und Kulturgeschichte, Brauchtum und Tradition, Natur und Landschaft, Alltags- und Familienleben. In der Themenvielfalt der Landesfilmsammlung spiegelt sich die Vielfalt der Länder Baden und Württemberg wider.

Als Daueraufgabe sind die Sammlung, archivalische Sicherung und Konservierung des reichen historischen Filmerbes vorgesehen, nicht zuletzt natürlich der aktuell und künftig entstehenden Produktionen im Land. So besteht die Möglichkeit, Filme an die Landesfilmsammlung abzugeben.

Auch die filmbegeisterten und geschichtsbegeisterten Mitglieder des Landesvereins Badische

Heimat können substanziell zur Landesfilmsammlung beitragen, indem sie über ihren Bestand an Film- und Videodokumenten aller Formate Auskunft geben. Der Landesbezug könnte sich beispielsweise in Filmen zur Landesgeschichte in ihren regionalen, kulturellen oder politischen Aspekten zeigen. Er kann außerdem in der Bedeutung porträtierter Persönlichkeiten sowie in der Person des Filmemachers liegen oder einfach darin, daß die Filme Alltagsleben vergangener Epochen zeigen.

Über jeden Hinweis auf historischen Filmbestand in anderen Institutionen oder bei Privatpersonen sind wir dankbar. Bitte informieren Sie uns über jedes audiovisuelle Material, von dem Sie Kenntnis haben - nichts ist unwichtig!

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

Haus des Dokumentarfilms
Königstraße 1 A
70173 Stuttgart
Tel. 07 11-9 97 80 80
Fax 07 11-99 78 08-20
Mail hdf@hdf.de
Internet www.hdf.de



HAUS DES DOKUMENTARFILMS

FILMSCHÄTZE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Institution _____

Anschrift _____

Tel/ Fax/ E-mail _____

Homepage _____

Ansprechpartner _____

Anzahl der Filme insgesamt

Film ___ 35 mm ___ 16 mm ___ 9,5 mm ___ 8 mm

Kassette ___ VHS ___ Betacam-SP ___ U-Matic ___ Sonstige

(bitte jeweilige Anzahl eintragen)

Zustand des Materials gut befriedigend schlecht

Datierung der Filme _____

Standort _____

Herkunft/Rechteinhaber _____

Angaben zum Inhalt der Filme _____

Gibt es ein Findmittel? ja nein

In welcher Form? Kartei EDV Katalog

Können die Filme gesichtet werden? ja nein

Können die Filme ausgeliehen werden? ja nein

Ort _____ Datum der Erhebung _____

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Knorr Tel. 0711 - 99 78 08 - 19